

Treten im Duett ist der Renner

RADFAHREN Tandem-Treffen am Sonntag auf dem Pferdemarkt – Im August rollen Liegerad-Fans an

Die Oldenburger Liegeradgruppe und der ADFC strampeln sich ab: Sie planen mehrere gemeinsame Veranstaltungen.

VON STEPHAN ONNEN

OLDENBURG – Beide Radler treten gemeinsam in die Pedalen, gucken aber Rücken an Rücken in unterschiedliche Richtungen. „Das ist doppelter Fahrspaß, ideal für Ehepaare“, schmunzelt Dieter Hannemann. Der 51-jährige Oldenburger fährt mit seiner Frau Hanna Brunkhorst ein Liegerad-Tandem. Hannemann steuert und gibt die Richtung vor. Brunkhorst sitzt im Sessel in entgegengesetzter Fahrtrichtung und genießt die Aussicht. „Das ist ein bisschen so wie beim Motorradfahren. Man braucht einen guten Gleichgewichtssinn“, erklärt Hannemann. Ihr Tandem-Liegerad eigne sich besonders für entspannte Touren auf der Landstraße. Für enge Kurven in der Stadt ist das Vehikel hingegen weniger geeignet.

Das Gefährt ist eines der Modelle beim „Tandem-Treffen“, zu dem die Oldenburger Liegeradgruppe gemeinsam mit dem ADFC für Sonntag, 22. Mai, einlädt. Die Zusammenkunft der Duett-Radler



Einer gibt die Richtung vor: Dieter Hannemann und Hanna Brunkhorst fahren Rücken an Rücken Tandem.

BILD: PRIVAT

beginnt um 13 Uhr auf dem Pferdemarkt. Hannemann hofft auf möglichst viele Gesellschafts- und Mehrpersonnenfahräder: „Beim Treffen wird Zeit sein, dass die Teilnehmer sich und die verschiedenen Rädertypen kennen lernen.“ Neben der Geselligkeit sei der größte Vorteil des Tandemfahrens die (nahezu) Halbierung des Luftwiderstandes – Tandem-Teams kommen daher schneller voran als gleichstarke Einzelfahrer, sagt der Experte. Nach dem Treffen und dem Erfahrungsaustausch, zu dem auch „normale“ Radler gerne gesehen sind, geht es auf eine gemeinsame Ausfahrt in gemüt-

lichem Tempo ins Ammerland. Ziel ist ein Café in den Mansholter Büschen. Die Rückkehr ist gegen 16 Uhr vorgesehen.

Für Dieter Hannemann und seine Frau sind Liegeräder schon seit langem ein Renner. Seit 1999 gleiten sie in mobilen Liegestühlen durch die Gegend. Über einen Studienkollegen von Hanna Brunkhorst, der die ungewöhnlichen Vehikel gebaut hat, haben sie ihre Leidenschaft für das Radeln mit flachen Flundern entdeckt. 2013 haben sie sogar an der Liegerad-WM in Leer in der Klasse der Alltagsräder teilgenommen. Gut 20 solcher Vehikel

sind im Schuppen des Ehepaars verstaut.

Fürs Radeln in Rückenlage wollen sie auch andere Menschen begeistern – zum Beispiel am Sonntag, 29. Mai. Liegeradgruppe und ADFC laden an diesem Tag dazu ein, Liegeräder zu testen. Treffpunkt ist um 10 Uhr auf dem Pferdemarkt. Von dort aus geht es zu einem Liegeradkonstrukteur in die Gemeinde Großenkneten. Vor Ort gebe es Gelegenheit für Testfahrten, kündigt Hannemann an. Anmeldungen nimmt er bis zum 26. Mai per E-Mail an dieter.hannemann@adfc-oldenburg.de oder info@oldenburger-liegeradgruppe.de

entgegen.

Besonders freut sich Hannemann auf das „Oldenburger Liegeradtreffen“ vom 12. bis 14. August, zu dem er Liegerad-, Trike- und Velomobilfahrer aus Deutschland und den angrenzenden Nachbarländern eingeladen hat. Gut 100 Teilnehmer werden erwartet. Für das Treffen steht das ehemalige Offizierscasino mit Außengelände auf dem früheren Kasernenareal in Donnerschwee zur Verfügung. Mehrere Ausfahrten und Workshops sind geplant. In diesem Sommer kommt also einiges ins Rollen.

→ @ Infos unter www.oldenburger-liegeradgruppe.de